

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)

---



Bundesverband der  
Dolmetscher und Übersetzer

## Newsletter August 2021

### Ereignisreicher Herbst voraus

#### Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hinterlässt mit den Nachwirkungen der großen Unwetterkatastrophen, den bestürzenden Nachrichten und Bildern aus Afghanistan und den nach wie vor bestehenden Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie bei vielen von uns Spuren, in persönlicher wie auch in beruflicher Hinsicht. Für einige Kolleginnen und Kollegen kräftezehrende Tage und Wochen, denen aber auch mit großer Hilfsbereitschaft und Solidarität aus den eigenen Reihen begegnet wurde.

Energie und Tatendrang sind weiterhin gefragt. Denn auch der kommende Monat hält wieder einiges bereit, das sich auf unsere Branche auswirkt: Zum einen wird das Ergebnis der Bundestagswahl mit darüber bestimmen, wie die politische Arbeit des BDÜ und seiner Partnerverbände künftig aussehen wird, woran sie sich orientieren und welche Schwerpunkte sie setzen, gegebenenfalls auch verlagern muss. Welche Themen dabei im Fokus stehen, zeigt u. a. der zweite Beitrag in dieser Newsletter-Ausgabe. Zum anderen bietet der Hieronymustag am 30. September nicht nur Gelegenheit, um unsere Berufe ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und deren Bedeutung hervorzuheben, sondern auch zur eigenen Standortbestimmung und Einordnung in die gesellschaftlichen Entwicklungen. So ist der Weltübersetzungstag auch der ideale Zeitpunkt für den Start in die neue Veranstaltungsreihe des BDÜ für seine Mitglieder unter dem Titel „Die Zukunft ist jetzt“.

In diesem Sinne wünschen wir einen zuversichtlichen Start in die Herbstsaison.

*Für die Redaktion*  
*Réka Maret*

#### [Themenübersicht](#)

- [Afghanische Berufskollegen weiter in Gefahr](#)

- [Vor der Bundestagswahl: Belange von Selbstständigen beleuchtet](#)
- [Weltübersetzungstag: Unsere Berufe im Rampenlicht](#)
- [Roadshow online: Mitgliederinfo zur FSR 2022](#)
- [Einen draufgesetzt: Master als Zusatzqualifikation?](#)

## Aus dem Bundesvorstand

### Evakuierungsstopp in Afghanistan: Große Sorge um Ortskräfte

Die erschütternden Medienberichte zu den Entwicklungen in Afghanistan, insbesondere jüngst zum Evakuierungsstopp am vergangenen Wochenende, hinterlassen auch viele BDÜ-Mitglieder in großer Sorge um die dort verbliebenen Ortskräfte wie Dolmetscher und Übersetzer. Mitte des Monats hatte der BDÜ die Bundesregierung noch einmal eindringlich aufgerufen, für die Sicherheit dieser durch ihre Zusammenarbeit mit der Bundeswehr und anderen deutschen Institutionen massiv bedrohten Menschen zu sorgen und sie schnellstmöglich außer Landes zu bringen.

Bereits im Mai hatte der BDÜ den Offenen Brief der internationalen Organisation zum Schutz von Übersetzern und Dolmetschern in Krisengebieten Red T an NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg [unterzeichnet](#) und zudem die Bundesregierung wiederholt zum Handeln aufgerufen und dabei auf möglichst unbürokratische, solidarische und schnelle Hilfe für die sonst nach dem Truppenabzug den neuen Machthabern schutzlos ausgelieferten Ortskräfte gedrungen.

Vor dem Hintergrund der sich mit der schnellen Machtübernahme durch die Taliban dramatisch zugespitzten Lage verwies BDÜ-Präsidentin Norma Keßler erneut auf die von Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer in ihrem Schreiben gegenüber dem Verband gemachten Zusicherungen, diesen Menschen und ihren Familien die Einreise nach Deutschland zu ermöglichen, und appellierte an die Verantwortlichen, alles in ihrer Macht Stehende zu deren Rettung zu tun (siehe [BDÜ-Meldung](#) vom 17.08.2021). Entsprechend große Sorge hat im Verband die Nachricht über die Einstellung der Evakuierungsmaßnahmen ausgelöst. Umso wichtiger ist folglich der internationale Schulterschluss der Verbände zur Unterstützung von Aktionen zum Schutz von Kolleginnen und Kollegen in Krisen- und Kriegsgebieten und Organisationen wie Red T.

---

### Nachgefragt: „Hat Selbstständigkeit in Deutschland eine Zukunft?“

Über diese Frage und verschiedene von der Politik zu verantwortende Hemmnisse, denen sich Selbstständige häufig gegenübersehen und die sie in ihrer Tätigkeit ausbremsen, diskutierten am 23. August BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster, der VGSD-Vorstandsvorsitzende Dr. Andreas Lutz und der ISDV-Vorsitzende Marcus Pohl als Vertreter der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände ([BAGSV](#)) mit den Mitgliedern des Bundestags Claudia Müller (Bündnis90/Grüne), Jana Schimke (CDU) und Peter Heidt (FDP). Zu der von Marcus Pohl moderierten Diskussionsrunde im Hybridformat hatte das Cluster der Kreativwirtschaft in Hessen (CLUK) geladen.

Speziell mit Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im Blick machte Lemster darauf aufmerksam, dass Honorare oftmals nicht auskömmlich sind, wenn der Staat direkt oder indirekt als Auftraggeber auftritt – was nicht zuletzt die immer wieder geforderte notwendige Altersvorsorge konterkariert, die auch für Selbstständige fair und unter Berücksichtigung von Vorleistungen möglichst selbstverantwortlich gestaltet werden muss. Außerdem wies er konkret auf die realen Probleme der Rechtsunsicherheit für freiberuflich Tätige hin (Stichwort Statusfeststellungsverfahren) und forderte, Berufs- und Interessenverbände auch nach der Bundestagswahl aktiv in Diskussionen mit politischen Entscheidungsträgern einzubeziehen.

Die Aufzeichnung der live gestreamten Gesprächsrunde, in der diese im Vorfeld der Bundestagswahl besonders gewichtigen Fragen erörtert werden, steht auf der [CLUK-Website](#) zur Verfügung. Wer sich übrigens für die Antworten der Parteien zu verschiedenen für Selbstständige relevanten Wahlprüfsteinen interessiert, findet diese bei der [BAGSV](#) oder dem BDÜ-Partner [VGSD](#). Und nicht zuletzt sei auch noch einmal auf das [BDÜ-Forderungspapier](#) zur Bundestagswahl hingewiesen.

## Trauer um früheren BDÜ-Präsidenten Johann J. Amkreutz



Johann J. Amkreutz bei der Eröffnungsrede zum  
5. Gerichtsdolmetschertag in Hannover 2011  
Foto: © Thorsten Weddig für BDÜ e.V.

Im Alter von fast 84 Jahren ist Anfang August der frühere Verbandspräsident Johann J. Amkreutz verstorben. Das Präsidentenamt hatte er sechs Jahre lang – von 2005 bis 2011 – inne und legte damals u. a. den Grundstein für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit des Verbands, intensivierte die politische Interessenvertretung und regte die Schaffung der Position der Bundesgeschäftsführung an, um das Bild des BDÜ in der Verbandslandschaft zu festigen. Neben seinem Einsatz für ein verstärktes Engagement des Weltdachverbands FIT in und für Europa war ihm vor allem die Stärkung des Labels „BDÜ“ als Gütesiegel für qualifizierte Übersetzungs- und Dolmetschleistungen ein Anliegen. Mit Johann Amkreutz verliert der BDÜ ein erfahrenes, dem Verband seit dessen Anfangszeit angehörendes Mitglied und einen engagierten Streiter für den Berufsstand. Mehr im [Nachruf](#).

## Internationaler Tag des Übersetzens

### BDÜ-Website mit Informationen zum Hieronymustag 2021 im Netz

Es ist wieder soweit: Am **30. September** wird der Internationale Tag des Übersetzens gefeiert! Den nach dem Schutzpatron der Übersetzer und Dolmetscher auch Hieronymustag genannten, von den Vereinten Nationen 2017 offiziell zum *International Translation Day* ausgerufenen Aktionstag nutzen Berufsverbände wie der BDÜ regelmäßig, um ein breites Publikum auf die Bedeutung und vielfältigen Tätigkeitsfelder von Übersetzern, Dolmetschern und Terminologen aufmerksam zu machen.

Unter [www.hieronymustag.de](http://www.hieronymustag.de) stellt der BDÜ dazu auch in diesem Jahr wieder Informationen bereit: So startet der Verband pünktlich an diesem Tag seine Online-Reihe „Die Zukunft ist jetzt“ mit einem Vortrag des Experten für maschinelle Übersetzung Jay Marciano. Weitere Impulsvorträge in lockerer Folge abwechselnd zum Übersetzen und zum Dolmetschen mit anschließenden Frage- und Diskussionsrunden sind in Planung.



**United in translation.**  
**Unis dans la traduction.**

©2021 International Federation of Translators. All rights reserved.  
Fédération Internationale des Traducteurs. Tous droits réservés.



Motto des Weltdachverbands FIT zum ITD 2021: United in translation / Unis dans la traduction

© Carolina Bellino für FIT

## Lebenslanges Lernen – Berufliche Fort- und Weiterbildung im BDÜ

Mit dem Ziel, zu einer qualitativ hochwertigen Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder und für die von ihm vertretenen Berufe beizutragen, bietet der BDÜ sowohl auf Bundesebene als auch regional und spartenspezifisch über die Landes-/Mitgliedsverbände ein breitgefächertes und zugleich speziell auf den Bedarf von Dolmetschern und Übersetzern zugeschnittenes Seminar- und Fortbildungsprogramm an. Das gesamte Angebot inkl. Online-Buchung gibt es in der [BDÜ-Seminardatenbank](#).

### Präsenz-/Online-Seminare finden und buchen

Fachliche und unternehmerische  
Qualifikation überall in Deutschland



Suche starten



## Aus den Mitgliedsverbänden

### Starke Messeauftritte für qualifiziertes Übersetzen und Dolmetschen

Auch bei der nächsten Ausgabe des [DIGITAL FUTUREcongress virtual](#) vom **28. bis 30. September 2021** ist der **BDÜ Nordrhein-Westfalen** wieder mit einem virtuellen Messestand dabei, an dem sich die Besucher zum breitgefächerten Dienstleistungsangebot der BDÜ-Mitglieder informieren können.

Die größte bundesweite Online-Kongressmesse rund um die Digitalisierung im Mittelstand richtet sich mit aktuellen Themen zu digitaler Transformation, Prozessoptimierung und neuen Geschäftsmodellen an die Entscheidungsträger mittelständischer Unternehmen. Über die interaktive Austausch- und Informationsplattform bietet sie ein Webkonferenz-Programm mit impulsgebenden Keynotes, praxisorientierten Vorträgen und anwenderbezogenen Workshops sowie verschiedene Networkingspecials. Die Gelegenheit, um wertvolle Kontakte zu knüpfen! Kostenfreie Tickets gibt's [hier](#).

Bereits am **23./24. September** ist zudem das bewährte Team aus **BDÜ Nordrhein-Westfalen** und **Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ** mit einem gemeinsamen – auch hier virtuellen – Stand als Fachaussteller beim **11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW** vertreten, um u. a. mit verschiedenen Publikationen und Informationen für die Expertise der BDÜ-/VKD-Mitglieder zu werben. Außerdem bietet das Standteam den Messebesuchern und -teilnehmern kompetente Beratung über Chats und Video-Calls an.

Veranstaltet wird die größte Fachkonferenz zum internationalen Geschäft von 16 Industrie- und Handelskammern in NRW. Auf die Teilnehmer warten neben der virtuellen Fachmesse neun Fachforen, ein eigenes Angebot für Start-ups und die AHK-Lounge mit Vertretern von über 60 deutschen Auslandshandelskammern. In den Fachforen ist von Themen wie Wachstumsmärkte, Exportkontrolle, Europäische Handelspolitik und



Lieferketten über Finanzierung, digitale Geschäftsmodelle und Management von Auslandseinsätzen bis hin zu Länderforen zu USA und China alles dabei. Der ideale Anknüpfungspunkt für Sprachexperten mit ihrem Portfolio.

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



## Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Wissen im Digitalformat – vielfältig und praktisch:

**01.+08.+15.09.2021:**

Diskriminierungsfreie Sprache  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**08.09.2021:**

Mut zur Akquise – Strukturiert und systematisch zu Direktkunden

**09.09.2021:**

Besser Übersetzen – 3. Neologismen

**14.09.2021:**

Content Writing: Eine Einführung

**15.09.2021:**

Literarisches Übersetzen – Kochbücher Übersetzen

**15.+17.+22.09.2021:**

Kann man Atome und Moleküle sehen?  
– Wichtige Strukturbestimmungsmeth.  
in den Life Sciences  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**16.09.2021:**

Interkulturelle Kommunikation – Stereotype und Vorurteile

**16.09.2021:**

DTT-Kooperation – Terminologieprüfung

**21.09.2021:**

PowerPoint für Übersetzer/-innen und Dolmetscher/-innen

**22.09.2021:**

Artikel, Newsletter & Co.: Tipps und Tricks zum Verfassen und Übersetzen von Marketingtexten

### *Online-Seminare zum Thema Recht*

**07.+14.+21.09.2021:**

Englisches Vertragsrecht  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**08.+17.+23.09.2021:**

Methodik beim Übersetzen von juristischen Texten  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**08.+15.+22.09.2021:**

Behördendolmetschen  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**09.+16.09.2021:**

Allgemeine Einführung ins frz. Recht  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

**28.09.+06.+13.10.2021:**

Strafprozessrecht  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

### *Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“*

**07.09.2021:**

Laboruntersuchungen

**14.09.2021:**

Erbkrankheiten – Grundlagen und Beispiele

**17.09.2021:**

Erbkrankheiten – ein Hämatologie-Spezial

**28.09.2021:**

Studiendesigns im Überblick

Neben diesen praktischen Angeboten im virtuellen Format können auch die bewährten kostenlosen Online-Seminare zu Trados Studio („Fragen Sie Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.



22.+29.09.2021:  
Understanding German GAAP Financial  
Reporting: DE>EN  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

Für weiterführende Auskünfte wenden  
Sie sich bitte an [service@bdue.de](mailto:service@bdue.de).

## Exklusiv für BDÜ-Mitglieder: Erste Informationen zur FSR 2022



Wie u. a. im letzten [Newsletter](#) angekündigt steht im Herbst 2022 die 7. Ausgabe der BDÜ-Fachkonferenz Sprache und Recht mit dem Schwerpunkt Rechtsvergleichung an.

Im Vorfeld der letzten BDÜ-Konferenzen konnte das Organisationsteam regelmäßig bei BDÜ-Treffen in den einzelnen Regionen über die Veranstaltung informieren sowie Fragen dazu beantworten. Da dies derzeit leider nicht möglich ist, sind alle BDÜ-Mitglieder zu einem **virtuellen Infoabend am Dienstag, 7. September 2021, um 19:00 Uhr** eingeladen. BDÜ-Präsidentin Norma Keßler, Christin Dallmann, die für die inhaltliche Ausrichtung und Organisation verantwortlich zeichnet, und Marta Glagla vom BDÜ Fachverlag informieren über den Stand der Vorbereitungen, Inhalte, Ort und Zeit sowie den vom 1. bis 30. September 2021 laufenden [Call for Papers](#) und stehen im Anschluss gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Die Teilnahme an der Infoveranstaltung ist selbstverständlich kostenfrei, allerdings bitten die Organisatoren für eine entsprechende Planung um Anmeldung unter: <https://seminare.bdue.de/5258>

### Aus der Branche

#### Nochmal studieren? Weiterqualifizierung über Masterstudiengänge

Wie bleibt man angesichts der sich durch Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Maschinelle Übersetzung verändernden Berufsbilder und Tätigkeitsfelder auf dem Laufenden und wettbewerbsfähig? Einige interessante Möglichkeiten zeigt das MDÜ 2/21 mit seinem Schwerpunktthema auf: Zum einen erfahren die Leser, wie die Ausbildungsinstitute die vermittelten Inhalte neu ausrichten, zum anderen wird eine ganze Reihe von hybrid oder online angelegten Studienangeboten vorgestellt, welche die Hochschulen gerade mit der Erfahrung aus zwei Semestern Online-Lehre öffnen und auch zur berufsbegleitenden Aus- bzw. Weiterbildung anbieten.

Neben diesen ab Seite 28 ausführlich beschriebenen Studiengängen z. B. an der Hochschule Flensburg, am SDI München oder an der Hochschule Zittau/Görlitz nachfolgend zwei Angebote an der Universität Heidelberg:

Das Institut für Dolmetschen und Übersetzen (IÜD) der Universität Heidelberg hat seinen postgradualen Studiengang *Übersetzungswissenschaft* unter der neuen Bezeichnung **M.A. Translation, Kommunikation, Sprachtechnologie** neu aufgestellt, der nun auch in zwei internationalen Varianten – in Zusammenarbeit mit der Universidad de Salamanca bzw. gemeinsam mit der Pontificia Universidad Católica de Chile – mit Doppelabschluss absolviert werden kann.

Die Frist zur Bewerbung für den zulassungsbeschränkten, vier Semester dauernden Studiengang läuft noch bis zum **30. September**.

Zum Wintersemester 21/22 startet am Heidelberg Centrum für Ibero-Amerikastudien (HCIAS) der Uni zudem der neue **M.A. Communication and Society in Ibero-America**. Das interdisziplinäre Studienangebot vermittelt in einem interkulturellen Ansatz und in enger Anbindung an die Forschungsarbeit des HCIAS ein ganzheitliches Verständnis des komplexen Zusammenspiels von Kommunikation und Gesellschaft in der Region Ibero-Amerika.

Voraussetzung für die Zulassung ist ein geistes- oder sozialwissenschaftlicher Universitätsabschluss sowie Englisch C1 und Spanisch B2. Bewerbungsfrist für Studierende mit einem deutschen Hochschulabschluss ist **15. September**.

## Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)  
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830  
| Telefax +49 30 88712840 | [info@bdue.de](mailto:info@bdue.de)

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!  
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere  
[Newsletterredaktion](#)